

## **Gastland Schweiz auf der Eurocheval**

### **Die Gastlandhalle begeistert mit geballter Kompetenz und Zuchterfahrung**

Offenburg. Vom 24. bis 27. August 2023 wird die Eurocheval zum zentralen Treffpunkt für Pferdeliebhaber, Reitsportbegeisterte, Züchter und Pferdebesitzer. Dabei lässt gerade die Kombination aus Open-Air und Indoor-Veranstaltung die Herzen der Besucher höherschlagen. „Wir freuen uns sehr in diesem Jahr die Schweiz als Gastland auf der Eurocheval begrüßen zu dürfen. Deren Präsenz zieht sich wie ein roter Faden durch die Show-Programme und die Gastlandhalle. Insbesondere der Austausch zu den unterschiedlichen Zuchtlinien steht im Mittelpunkt. In dem Zusammenhang präsentiert die Schweiz 35 Pferde auf der Eurocheval“, erläutert das Projektteam Volker Matern und Gabriele Weislogel.

Die Gäste aus der Schweiz zeigen die Bandbreite des Pferdesports und die Verbundenheit zum Pferd, die in der langen Tradition des Landes fußt. In diesem Jahr werden der Burgdorfer Pferdezuchtverein, der Schweizerische Freibergerverband, der Schweizerische Verband für Ponys und Kleinpferde sowie die Interessengemeinschaft für das Maultier in Offenburg vor Ort sein.

Der Schweizerische Freibergerverband präsentiert auf der Eurocheval die Freiburger als letzte ursprüngliche Schweizer Pferderasse, die heute als leichtes Kaltblut oder schweres Warmblut bezeichnet wird. Die Wiege der Rasse befindet sich auf dem Hochplateau Freiberge. Heute werden Freiburger in den Kategorien Freiburger, Basisfreiberger und Urfreiberger gezüchtet. Die Unterschiede liegen vor allem im Anteil fremder Blutlinien und im Zuchtziel des angestrebten Aussehens sowie der Einsatzmöglichkeit als Sport-, Freizeit- oder Arbeitspferd.

Die Interessengemeinschaft für das Maultier informiert über das Kreuzungsprodukt eines Eselhengstes und einer Pferdestute. Maultiere waren im ganzen Alpenraum bis Mitte des letzten Jahrhunderts unentbehrlich und sind es heute noch in vielen Gegenden der Welt.

Um ein gutes Maultier zu züchten, sollten beide Eltern ein gutes Fundament aufweisen. Vom Pferd erbt das Maultier Größe und Stärke sowie vom Esel Genügsamkeit und Härte. Da das Fohlen bei seiner Mutter aufwächst, ist ein guter Charakter der Stute sehr wichtig. Was das Maultier besonders auszeichnet, ist die außerordentliche Härte seiner Konstitution, seine Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten und seine Intelligenz.

Der Schweizerische Verband für Ponys und Kleinpferde zeigt eine Auswahl an Pferderassen in Offenburg. Insgesamt bildet der Verband 35 Rassen und Zuchtrichtungen ab, darunter etwa

Shetlandponys, Schweizer Sportponys, Welsh Ponys, Fjordpferde, aber auch Exoten wie Aegidenberger oder Curly Horses.

Der Burgdorfer Pferdezuchtverein präsentiert die Rasse der Burgdorfer auf der Eurocheval, die eine Kreuzung aus Ardenner- und Freibergerpferden sind. Dabei sind die Mitglieder des Burgdorfer Pferdezuchtvereins bestrebt, den Bestand des in den 60er Jahren ausgestorbenen Burgdorferschlag als mittel- bis schweres Zugpferd zu sichern.

Die gesamte Bandbreite der Schweiz können die Besucher in der Gastlandhalle in der Messehalle 4 auf der Eurocheval erleben und direkt in den Austausch mit den Züchtern treten.

### **Eintrittskarten zur Messe**

Im Vorverkauf profitieren Besucher von ermäßigten Ticketpreisen für den Messebesuch. Für Kinder ist ein Besuch der Eurocheval inklusive TOP Show und Rassepräsentation ab 5 EUR und für Erwachsene ab 9 EUR unter [www.eurocheval.de](http://www.eurocheval.de) buchbar. Zudem können Besucher im Vorverkauf vergünstigte Tickets für die Pre-Night oder die beiden Gala-Shows bequem online buchen.

Veranstalter und Veranstaltungsort: Messe Offenburg, Schutterwälder Str. 3, 77656 Offenburg, Deutschland. Zur bequemen Anreise steht den Besuchern ein Kooperationsticket mit der Deutschen Bahn zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Eurocheval sind unter [www.eurocheval.de](http://www.eurocheval.de), auf Instagram, Facebook oder TikTok erhältlich. Für Fragen und Anregungen steht Volker Matern gerne unter [matern@messe-offenburg.de](mailto:matern@messe-offenburg.de) oder +49 (0) 781 9226-238 zur Verfügung.

\*\*\*\*\*

### **Pressekontakt**

Jessika Walter

[presse@messe-offenburg.de](mailto:presse@messe-offenburg.de)

FON +49 (0) 781 9226-229